

Presse – Ausschnitt Altmühlbote vom 05.03.2022

Sanierung dauert bis Ende Oktober

BUNDESSTRAÙE 466 An einer wichtigen Brücke hat der Zahn der Zeit erheblich genagt.

GUNZENHAUSEN – Am Montag 7. März, wird ein Teil der Bundesstraße 466 bei Gunzenhausen zur Baustelle. Dann beginnen die Arbeiten für die Instandsetzung der Brücke über den Altmühlseeabfluss.

Die 36 Jahre alte Brücke bei Gunzenhausen wurde durch das stetig gestiegene Verkehrsaufkommen und das Einwirken von Tausalzen stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch die nun anstehende Grundsanie rung werden diese Schäden beseitigt und eine weitere Beeinträchtigung der Bausubstanz verhindert.

Wie das Staatliche Bauamt Ansbach mitteilt, sind die Arbeiten in zwei

Bauabschnitte unterteilt. In jedem Bauabschnitt wird eine Fahrtrichtung der etwa 100 Meter langen Brücke saniert.

Geplant ist die grundlegende Sanierung mit Erneuerung der Übergangskonstruktionen, des Fahrbahnelags, der Brückenabdichtung, der Brückenkappen und der Geländer, der Brückenlager sowie Betoninstandsetzungen an einem Spannbetonfertigteilträger und den Unterbauten. Die Schutzplanken auf der Brücke und im Anschlussbereich werden ebenfalls erneuert.

Für die Durchführung der Bauarbeiten ist vorgesehen, den Verkehr

halbseitig mit einer Ampel an der Baustelle vorbeizuführen. Die neue Ampelanlage an der Abzweigung der Bundesstraße 13 von der B466 wird während der Bauzeit abgeschaltet, da der Abstand zur Baustelle zu gering ist.

Ende Oktober 2022 wird die Sanierung der Brücke weitgehend abgeschlossen sein. Die Baukosten betragen etwa eine Million Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland beglichen.

Für die entstehenden Verkehrsbeeinträchtigungen bittet das Staatliche Bauamt Ansbach die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. **ab**



So sieht die Brücke über den Altmühlseeabfluss noch aus. Bald bestimmen Bauarbeiten das Bild inklusive einer Ampelanlage.